

Jahresbericht 2023 der Schweizer Berghilfe

Es herrscht Aufbruchstimmung im Berggebiet: Die Schweizer Berghilfe unterstützte im vergangenen Jahr insgesamt 834 Projekte – 360 Projekte mehr als im Jahr 2022. Darunter befanden sich 281 Solarprojekte, die die Berghilfe im neu lancierten Impulsprogramm «Solar» unterstützte. Hoch blieben die Spenden und Zuwendungen. Die rein mit Spenden finanzierte Stiftung erhielt im Jahr 2023 rund 36,3 Mio Franken.

Nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten herrschte im vergangenen Jahr Aufbruchstimmung im Schweizer Berggebiet. Noch 2022 bremsten die teuren Baukosten und die unsichere Wirtschaftslage auch die Bergbevölkerung bei Investitionen. Dementsprechend gingen auch deutlich weniger Unterstützungsgesuche bei der Berghilfe ein. Ganz anders lief es 2023: Die Schweizer Berghilfe konnte insgesamt 834 zukunftsgerichtete Projekte unterstützen. Parallel dazu stieg auch die Unterstützungsleistung deutlich von 26,4 Millionen Franken im Jahr 2022 auf 39,8 Millionen Franken im Jahr 2023.

Befristetes Impulsprogramm «Solar» stark nachgefragt

«Diese starke Erhöhung unserer Unterstützungstätigkeit hat zum einen mit dem besseren wirtschaftlichen Umfeld zu tun gehabt», sagt Kurt Zraggen, Geschäftsführer der Schweizer Berghilfe, «zum anderen hat unser Impulsprogramm 'Solar' den Puls der Zeit getroffen. Hier werden Kleinunternehmen in den Berggebieten bei Solaranlagen auf bestehenden Betriebsgebäuden unterstützt.» Die Berghilfe leistete 2023 allein mit diesem Impulsprogramm bei 281 Projekten mit rund 8,3 Millionen Franken Unterstützung.

Hohe Zuwendungen aus Nachlässen

Die Spenden und Zuwendungen an die Schweizer Berghilfe blieben auf einem hohen Niveau und betragen 36,3 Millionen Franken (Vorjahr 38,3 Mio. Franken). Die Spenden lagen mit 13,4 Millionen Franken unter dem Vorjahresniveau von 14,4 Mio. Erneut unerwartet hoch waren mit 22,9 Millionen

Franken die Zuwendungen aus Nachlässen (Vorjahr 23,9 Mio. Franken). Sie schwanken erfahrungsgemäss von Jahr zu Jahr stark. «Der ungebrochene Rückhalt der Spenderinnen und Spender ist eine Bestätigung für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freut mich enorm», sagt Eva Jaisli, die Präsidentin des Stiftungsrats der Schweizer Berghilfe. «Das stimmt mich ebenso zuversichtlich wie der Elan, mit dem die Bergbevölkerung ihre Projekte in Angriff nimmt.»

www.berghilfe.ch

Seit über 80 Jahren verbessert die Stiftung Schweizer Berghilfe die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung mit finanziellen Beiträgen an zukunftsgerichtete Investitionen. Sie wirkt so der Abwanderung entgegen. Zudem löst die Unterstützung der Schweizer Berghilfe ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe weitere Wertschöpfung und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe ist ausschliesslich durch Spenden finanziert und trägt seit 1953 das Gütesiegel der Stiftung Zewo, das bestätigt, dass die Spenden wirksam eingesetzt werden.

Geleistete Unterstützung der Schweizer Berghilfe 2023 – Alphabetisch nach Kantonen

Kanton	Anzahl Projekte	Betrag in CHF
AI	27	1'139'245
AR	40	1'706'000
BE	234	10'568'539
FR	22	1'176'500
GL	22	932'905
GR	115	4'719'446
JU	13	744'500
LU	95	3'944'500
NE	22	1'490'500
NW	6	251'500
OW	18	765'000
SG	62	3'136'625
SZ	29	1'249'220
TI	18	903'000
UR	21	893'000
VD	12	806'440
VS	65	3'731'970
ZH	4	598'000

Aus Diskretion gegenüber den Projektträgern werden nur Kantone aufgeführt, in denen mehr als drei Projekte unterstützt wurden. Gesamtschweizerische Projekte sind nicht aufgeführt.

Die Schweizer Berghilfe 2023 in Zahlen:

Unterstützte Projekte total:	834
Projektaufwand total:	39,8 Mio. Franken
Davon Impulsprogramm «Solar»:	281
Aufwand Impulsprogramm «Solar»:	8,3 Mio. Franken
Anzahl Spenderinnen und Spender:	56'000
Sammelertrag:	36,3 Mio. Franken

ANZEIGEN

1-2-3.. FLIEGENFREI



Rüd Progastro AG
Drachenbrunnenweg 8 / Postfach
CH-8240 Thayngen
Tel: 052 649 42 39
Fax 052 649 42 17
info@rued.ch
www.rued.ch

auch Stechmücken, Wespen, Mostfliegen, etc.

Mit dem batteriebetriebenen automatischen Zerstäuber wird Ungeziefer aus sämtlichen Räumen, auch Gasträumen ferngehalten.

Das geruchslose Spray ist für den Menschen völlig ungefährlich.

Ein Gerät deckt bis 70 qm Fläche ab.

Nach 24 Stunden ist der Raum insektenfrei, selbst bei geöffneten Fenstern und Türen.

Wir haben auch andere Systeme für Küche, Produktion und sehr große Räume am Lager.



8 Tage zur Probe